

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	9
---------------	---

### DIE GESCHICHTE DES BUCHES

I Der gebundene Abt.....	17
II Der Feuersteinhang.....	22
III Der Hüter des Buches.....	35

### DAS BUCH DES MIRDAD

1 Mirdad gibt sich zu erkennen und spricht über Schleier und Siegel.....	55
2 Über das schöpferische Wort. Das Ich ist die Quelle und der Mittelpunkt aller Dinge.....	59
3 Die heilige Dreieinheit und das vollkommene Gleichgewicht .....	64
4 Der Mensch ist ein Gott in Windeln.....	66
5 Über Schmelztiegel und Siebe. Das Wort Gottes und das Wort des Menschen.....	68
6 Über Meister und Diener. Die Gefährten sagen ihre Meinung über Mirdad.....	73

- 7 Micayon und Naronda führen ein nächtliches Gespräch mit Mirdad, der sie auf die kommende Sintflut hinweist und sie bittet, sich bereitzumachen. 76
- 8 Die Sieben suchen Mirdad im Adlerhorst auf, wo er sie warnt, nichts in der Dunkelheit zu tun. . . . . 82
- 9 Der Weg zu einem Leben ohne Leiden. Die Gefährten wollen wissen, ob Mirdad der blinde Passagier ist 87
- 10 Über Gericht und das Jüngste Gericht. . . . . 89
- 11 Die Liebe ist das Gesetz Gottes. Mirdad errät eine Entfremdung zwischen zwei Gefährten, bittet um eine Harfe und singt die Hymne der neuen Arche. . . . 95
- 12 Über das schöpferische Schweigen. Die Sprache ist bestenfalls eine ehrliche Lüge. . . . . 104
- 13 Über das Gebet. . . . . 108
- 14 Gespräch zwischen zwei Erzengeln und Gespräch zwischen zwei Erzdämonen bei der zeitlosen Geburt des Menschen. . . . . 115
- 15 Shamadam versucht, Mirdad aus der Arche zu verweisen. Der Meister spricht über Beleidigen und Beleidigtwerden und vom Erfassen der Welt in heiliger Einsicht . . . . . 120
- 16 Über Gläubiger und Schuldner. Was ist Geld? Rustidion wird von seiner Schuld der Arche gegenüber freigesprochen . . . . . 126

- 17 Shamadam nimmt in seinem Kampf gegen Mirdad  
Zuflucht zu Bestechung..... 131
- 18 Mirdad errät den Tod von Himbals Vater und die  
damit verbundenen Umstände. Er spricht über den  
Tod. Die Zeit ist der größte Gaukler. Das Rad der  
Zeit, sein Radkranz und seine Achse..... 133
- 19 Logik und Glaube. Selbstverleugnung ist Selbstbe-  
hauptung. Wie das Rad der Zeit zum Stillstand ge-  
bracht werden kann. Weinen und Lachen..... 140
- 20 Wohin gehen wir nach unserem Sterben? Über die  
Reue ..... 144
- 21 Der heilige Allwille. Warum die Dinge geschehen, wie  
sie geschehen und wann sie geschehen..... 147
- 22 Mirdad befreit Zamora von seinem Geheimnis und  
spricht über Mann und Frau, Ehe und Ehelosigkeit  
und den Überwinder..... 154
- 23 Mirdad heilt Sim-Sim und spricht über das Alter 163
- 24 Ist es erlaubt zu töten, um zu essen?..... 169
- 25 Der Tag des Weinstocks und seine Vorbereitung. Mir-  
dad wird am Vorabend vermißt..... 175
- 26 Mirdad hält eine flammende Ansprache an die Pil-  
ger zum Tag des Weinstocks und befreit die Arche  
von einigem toten Gewicht..... 179
- 27 Soll die Wahrheit allen oder nur den wenigen Auser-  
wählten verkündet werden? Mirdad enthüllt das Ge-

heimnis seines Verschwindens am Vorabend des Tages des Weinstocks und spricht über falsche Macht...	191
28 Der Fürst von Bethar erscheint mit Shamadam im Adlerhorst. Das Gespräch zwischen dem Fürsten und Mirdad über Krieg und Frieden. Mirdad wird von Shamadam in eine Falle gelockt.....	197
29 Shamadam versucht vergeblich, die Gefährten für sich zu gewinnen. Mirdad kehrt auf wunderbare Wei- se zurück und gibt allen Gefährten außer Shamadam den Kuß der Treue.....	208
30 Micayons Traum vom Meister enthüllt.....	217
31 Das große Heimweh.....	223
32 Über Sünde und das Abwerfen des Schurzes aus Feigenblättern .....	230
33 Über die Nacht, die unvergleichliche Sängerin...	241
34 Über das Mutter-Ei.....	251
35 Lichtblitze auf dem Pfad zu Gott.....	259
36 Der Tag der Arche und sein Ritual. Die Botschaft des Fürsten von Bethar von der lebendigen Lampe	269
37 Der Meister warnt die Menge vor der Sintflut aus Feu- er und Blut, zeigt den Weg auf, ihr zu entkommen, und entsendet seine Arche.....	275